

## Neues Energierecht bietet Chancen



Stefan Batzli, Geschäftsführer AEE SUISSSE  
Dachorganisation der Wirtschaft für erneuerbare Energien und Energieeffizienz, [www.aeesuisse.ch](http://www.aeesuisse.ch)

Nicht (nur), weil sie ökologische Musterschüler sein wollen, sondern weil es sich schlicht weg rechnet. Gerade diese Botschaft ist längstens in der Wirtschaft angekommen. Dazu kommt, dass wir als Innovations-Weltmeister Technologien und Dienstleistungen entwickeln, die sich nicht nur in unserem Land, sondern weltweit verkaufen lassen. Das neue Energiegesetz unterstützt diese Aktivitäten und garantiert allen Beteiligten verlässliche Rahmenbedingungen.

Noch in diesem Jahr wird die Botschaft zur Revision des CO<sub>2</sub>-Gesetzes erwartet. Damit soll das Klimaübereinkommen von Paris und das Emissionsreduktionsziel im Wesentlichen umgesetzt werden. Dass die Klimaveränderung nicht nur das Problem weit entfernter Atolle ist, zeigt sich hierzulande u.a. im dramatischen Rückgang der Gletscher und in den sich häufenden extremen Wetterereignissen. Bando ist kein Einzelfall und weitere schwere Hangrutsche werden folgen. Die Schweiz tut deshalb gut daran, sich an vorderster Front für einen echten Klimaschutz zu engagieren. Die anstehende Revision des CO<sub>2</sub>-Gesetzes wird ein erster Lackmustrtest sein und zeigen, wie ernst es die Schweizer Politik damit meint.

Bleibt zum Schluss noch eine Ankündigung in eigener Sache: Am 20. März 2018 wird die AEE SUISSSE zum 6. Mal ihren Jahreskongress durchführen. Wir werden die Frage des Vertrauens in die Energiezukunft diskutieren wollen – mit Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Aber vor allem auch mit Ihnen als Vertreterinnen und Vertreter der Schweizer KMU-Wirtschaft. Wir freuen uns, Sie dann in der Umwelt Arena in Spreitenbach begrüßen zu dürfen. Ab sofort nehmen wir gerne Ihre Anmeldung entgegen unter [aee-kongress.ch/anmeldung](http://aee-kongress.ch/anmeldung).

[www.aeesuisse.ch](http://www.aeesuisse.ch)

hat sie sich mit der Ratifikation des Klimaabkommens von Paris verpflichtet. Auch das ist ein guter Entscheid, wenn auch ein ambitionierter. Aber die Schweiz ist es sich gewohnt, Vision zu entwickeln und umzusetzen. Dafür stellvertretend steht der Gotthardtunnel, den unser Land nicht nur in der geplanten Zeit, sondern auch noch unter Budget realisieren konnte. Die Welt beneidet uns um diese Qualitäten.

Am 1. Januar haben wir uns nun definitiv auf den Weg gemacht, dem Gotthard-Erlebnis mit der Energiewende einen weiteren Meilenstein in der Geschichte der Schweiz folgen zu lassen. Natürlich sind wir schon lange in diese Richtung unterwegs. Private, viele KMU, Städte und Gemeinden setzen seit Jahren auf eine nachhaltige Energieversorgung.

**aee SUISSSE**  
Dachorganisation der Wirtschaft für  
erneuerbare Energien und Energieeffizienz

Nationaler Kongress der erneuerbaren Energien  
und der Energieeffizienz 2018

Dienstag, 20. März 2018 / Umwelt Arena, Spreitenbach



### Über die AEE SUISSSE

Die AEE SUISSSE vertritt als Dachorganisation der Wirtschaft für erneuerbare Energien und Energieeffizienz die Interessen von 24 Branchenverbänden und deren rund 15'000 Mitgliedern, der Unternehmen und der Energieanbieter aus den Bereichen erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Ihr Ziel ist es, die Öffentlichkeit und Entscheidungsträger zu informieren, für eine nachhaltige Energiepolitik zu sensibilisieren und sich aktiv an der Gestaltung der wirtschaftlichen und energiepolitischen Rahmenbedingungen auf nationaler und regionaler Ebene zu beteiligen.